

✓ U2 AIR SECRET SECRET

PATCH NO. WFA-12533

DECLASSIFICATION E...

JUL 16 1973

DATE: 19 September 1956

TO : Chief, EE

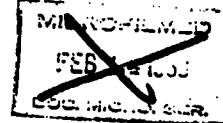
FROM : Chief of Base, Frankfurt

MICROFILMED

INFO: COS

SUBJECT: GENERAL— Operational/CAMERWELL/MXIS

SPECIFIC— Letter to [ ] from Identity One



1. We are forwarding under separate cover, to EE only, copies of a letter dated 26 August 1956 which [ ] received from Identity 1. In this letter, Identity 1 advises [ ] that Identity 2 had recently visited Identity 3, and had obtained from Identity 3 a great deal of information of potential value to [ ] organization. Identity 1 also stated that Identity 4 felt extremely grateful to Identity 5 and [ ] organization for the active part they played in arranging for his release from internment.

2. Identity 1 asked [ ] to suggest to the Belgian Socialists that they attempt to visit Identity 4 during their forthcoming trip to the Soviet Union. Identity 1 also wished to know which Belgian Socialists were making this trip and when it was to start. Identity 1 also asked [ ] to discuss with the Belgian Socialists the possibility of the latter asking the Russians to permit Identity 4 to leave the Soviet Union for a few months rest and recuperation.

3. [ ] stated on 7 September that he would discuss Identity 1's suggestions with the Belgians in the near future.

ATT 1 NSM  
ATT 2 H/W

Approved: [ ]

Attachment:

- A. Letter to [ ] u/a/o
- B. Identity List u/a/o

Distribution:

- 3-EE, w/att A and B
- 2-COS, w/att B

**FILE CLASSIFICATION  
CHANGE REQUEST**

ATT: B H/W

COPY ROUTING	
1	u/sch/bed/HA
2	u/sch/bed/HA
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

FORM 51-28A

21 COPY

CLASSIFICATION

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES/METHOD/EXEMPTION 3828  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2007

OUT 115 67A-1253

COPY

Swedish Social Democratic Party  
Sveabacksvägen 81  
Stockholm, Sweden

26 August, 1956

Dear Genosse

Der schwedische Redakteur Yngve Lundberg vom "Aften Tidningen" hat zusammen mit der schwedischen Kriegsflotte Lettland besucht und dort unsere führende Genossen aufgesucht, die erst vor kurzem aus den sowjetischen Konzentrationslagern befreit sind. Er hat uns Briefe und viel erstklassiges Material gebracht, das auch fuer die Internationale wichtig sein koennte. Falls Du in dieser Sache interessiert bist, bitte schreibe mir und ich werde Dir einen Bericht uebersenden.

Ferner muss ich Dich bitten, dem Genossen Morgan Phillips die herzlichsten Gruesse und den tiefen Dank seitens unseres ehem. Mitvorsitzenden Dr. F. Menders fuer seine Intervention im vorigen Jahr zu uebermitteln. Menders schreibt, dass er nur Dank dieser Intervention der Internationale noch vor der Amnestie befreit worden sei und heute eine kleine Krankheitspension erhalte. Menders lebt jetzt in Miga.

Nun muessen wir fuer die vielen aus den Konzentrationslagern befreiten Genossen sorgen. Wir haben schon viele Pakete aus unseren begrenzten Mitteln an sie gesandt. Ich moechte daher nunmehr auch um die Hilfe seitens der Internationalen Arbeiterhilfe bitten, habe aber leider nicht ihre Adresse. Bitte teile mir diese mit.

Auch moechte ich Dich bitten, die vorstehende Reise der belgischen Sozialistischen nach Russland fuer uns auszumachen. Dr. F. Menders hat gebeten, dass die auslaendischen Sozialisten, falls sie nach Russland reisen, immer fordern sollten, sie auch nach Lettland kommen zu lassen. Er bittet dann ihn aufzusuchen. Seine Adresse: Miga, Kr. Barona iela 14, Wohn. 20. Ich bitte also die belgischen Delegierten ueber diesen Vorschlag unseres Freundes zu informieren. Kannst Du mir auch mitteilen, wer von den fuhrenden belgischen Genossen nach Russland faehrt und wann die Reise beginnen wird?

Zuletzt noch eine Sache, die unsere Partei durch Deine Vermittlung an die Genossen Van Lokers und Spaak richtet bittet: Beide sollen als Regierungsvertreter im September nach Moskau fahren. Dabei koennten sie auch etwas fuer uns machen. Naemlich, eine Angelegenheit weiter fuehren, die schon Tage Arlander vor einigen Monaten einleitete. Er hatte damals Molotov gebeten, Dr. F. Menders zur Erholung auf einige Monate nach Stockholm kommen zu lassen. Molotov hatte versprochen, diese Sache zu ordnen. Nun muessen die belgischen Minister noch einmal darueber bitten, dann koennte man hoffen, dass die Russen nachgeben wuerden. Menders ist 8 Jahre in einem Konzentrationslager gewesen, ist heute 72 Jahre alt und hieskrank. Er war vor den

[ 124 ]

Krieg nicht nur Parteivorsitzender und Præsident der  
Parlamentsgruppe, sondern auch Mitglied des Exekutivkomitees  
der Internationale. Es wære also Pflicht der Belgier, etwas  
fuer diesen Mann zu tun. Falls Erländer es tun kœnnte,  
so liegt doch kein Grund vor, warum die Belgier nicht  
dasselbe wiederholen kœnnten. Ich bitte also um Deine  
Vermittlung und Unterstuetzung.

Deine Antwort erwartend, verbleibe ich  
mit sozialistischem Gruss

(ges.) BRUNO KALNIN

201/122154

SECRET

Att B to EGPA 12533

Identity List

Identity 1 - Bruno Kalnins, Chairman of the Latvian Social Democratic Party in Exile, with Headquarters at Kvarnbacksvaegen 81, Bromma/Stockholm, Sweden

Identity 2 - Yngve Lundberg, Swedish editor of Afton Tidningen

Identity 3 - Latvian Social Democrats recently returned to Latvia from Soviet ~~concentration~~ camps.

Identity 4 - (Dr.) F. Wenders - born about 1884; recently released from a Soviet concentration camp where he had spent 8 years; before 1940 was Chairman of the Latvian Social Democratic Party, President of the Latvian Parliamentary Group and member of the Executive Committee of the Socialist International. Now resides at Kr. Barona iela 14, apartment 20, Riga, Latvia.

Identity 5 - Morgan Phillips, President of the Socialist International.

DOC. MICRO. SER.

JUL 16 1973

MICROFILMED

ATT 2 to EGPA-12533

SECRET

RI COPY

19 Sept 56